

TERMINE IN WANGERLAND

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Hooksiel
9.30 Uhr, Strandkasse 1: Hooksieler Wattdetektive
Schillig
10 Uhr, Strandkasse: Kurzwattwanderung

AUSSTELLUNGEN

Carolinsiel
Nationalpark-Haus: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr
Sielhafenmuseum: 10 bis 18 Uhr
Phänomania: 10 bis 18 Uhr
Hooksiel
Muschelmuseum: 11 bis 17 Uhr
Gruseleum: 15 bis 18 Uhr
Minsen
Nationalpark-Haus: 10 bis 17

RAT UND TAT

Hohenkirchen
Rathaus: 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 16 Uhr
Hooksiel
Tourist-Info: 8.30 bis 16.30 Uhr
Kinderspielbereich: 9 bis 12.30 und 13.30 bis 17 Uhr
Horumersiel
Tourist-Info: 8.30 bis 17 Uhr
Spielhaus am Strand: 9 bis 12.30 und 13.30 bis 17 Uhr
Tettens
Pastorei: 16 bis 19.30 Uhr, Jugendraum geöffnet
Waddewarden
Dorfgemeinschaftshaus: 15 bis 20 Uhr, Jugendraum

BADEZEITEN

Carolinsiel
Cliner Quelle: 10 bis 21 Uhr
Hooksiel
Hallenwellenbad: 10 bis 21 Uhr
Horumersiel
Friesland-Therme: 10 bis 21 Uhr
Tettens
Freibad: 13 bis 19 Uhr

BÜCHEREIEN

Hooksiel
Gästehaus: 14 bis 17 Uhr
Horumersiel
Haus des Gastes: 10 bis 12 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Carolinsiel
15 Uhr, Nationalpark-Haus: Vogelbeobachtungen der Nabu
Hohenkirchen
19.30 Uhr, Rathaus: Ausschuss Schule, Jugend, Soziales
Horumersiel
15 Uhr, Haus des Gastes: Ein Strauß bunter Melodien; 15 Uhr, Kurze Familienwattführung; 19.30 Uhr, Maritimer Abend mit dem Shantychor Likedeeler
Minsen
15 Uhr, Nationalpark-Haus: Geführter Rundgang

AUSSTELLUNGEN

siehe Montag

BADEZEITEN

Hooksiel
Hallenwellenbad: 10 bis 21 Uhr
Horumersiel
Friesland-Therme: 14 bis 21 Uhr
Tettens
Freibad: 13 bis 19 Uhr
 @Termine: www.nwz-events.de



Wie kann ich mitmachen? Wie funktioniert der Bürgerbus Wangerland? All das gab es bei der Wangerland-Tour zu erfahren – und zwar sowohl auf Plakaten und Flyern als auch im persönlichen Gespräch.



BILDER: MELANIE HANZ

Viel Resonanz auf die erste Tour

BÜRGERBUS Arbeitsgruppe freut sich über viel Interesse an fünf Stationen

Die Arbeitsgruppe Bürgerbus um Erwin Fuchs sucht weitere Mitstreiter. Noch bis 22. Juni läuft die Befragung zum Bürgerbus-Bedarf.

VON MELANIE HANZ

WANGERLAND – Wenn es nach Erwin Fuchs ginge, dann würde der Bürgerbus schon morgen auf fester Tour durchs Wangerland rollen. So weit ist es allerdings noch nicht: Zurzeit läuft noch die Bürgerbefragung, um herauszufinden, wie hoch der Bedarf bzw. das Interesse am Bürgerbus ist.

Der Bürgerbus soll den Öffentlichen Personennahverkehr ergänzen und dafür sorgen, dass die Wangerländer besser von A nach B kommen – und zwar als rein ehrenamtlich organisiertes Angebot.

Immerhin: Gut 20 ehrenamtliche Fahrer hat Erwin Fuchs schon auf der Liste stehen. Und am Samstag bei der Bürgerbus-Infotour einmal quer durchs Wangerland haben ebenfalls nochmals viele ihre Bereitschaft erklärt, den Bus zu fahren.



Sitzprobe: Jürgen Habben (links) und Bürgermeister Björn Mühlhena. BILD: MELANIE HANZ

Hohenkirchen, Horumersiel, Hooksiel, Waddewarden und Tettens fuhr der rot-gelbe Achtsitzer an – Leihgabe des Vereins Bürgerbus Westerstede. Und überall warteten die Wangerländer schon auf die Ankunft, um ihre Fragen zu stellen. „Echt toll!“ freut sich Fuchs.

Über die „super Resonanz“ freut sich auch Bürgermeister Björn Mühlhena, der ebenfalls mal ans Steuer des Bürgerbusses durfte. Bei der Rundtour seien viele Aspekte angesprochen worden, die es bei der Planung des Angebots mitzubedenken gibt. In Waddewarden etwa ging es um die Barrierefreiheit: Zusammen mit Rainer Mammen probierten die Bürgerbus-Fahrer aus, wie ein Elektro-Rollstuhl in den Bus passt. Dank der Rampe und Platz im Innenraum passt er – allerdings, so die Anregung Mammens, wären rechts und links an der Rampe Leitkanten sinnvoll.

Rollatoren, Kinderwagen – auch die finden im Bürgerbus ausreichend Platz. „Toll war, dass wir bei der Rund-Tour so viele verschiedene Altersgruppen getroffen haben“, sagt Kirsten Zander. Die Koordinatorin des Demografie-Projekts „Watt Nu?“, in dessen Rahmen der Bürgerbus Fahrt aufnehmen soll, freute sich darüber, dass sich sehr viele Ältere, aber auch Mütter mit kleinen Kindern über die Möglichkeiten informiert haben: „Also Wangerländer, die noch nicht mobil sind und solche, die nicht mehr mobil sind.“

Denn sollte der Bürgerbus ins Rollen kommen, könnte er natürlich je nach Tour auch eine Entlastung für Familien sein, deren Kinder mit dem sicheren, kleinen und dank bekannter Fahrer auch persönlichen Angebot von A nach B gelangen können.

Noch bis 22. Juni können die Fragebögen zum Bürgerbus bei der Gemeinde eingereicht werden. Dann geht es an die Auswertung – und je nach Resonanz an die Detailplanung.

→ @ Video unter www.youtube.com/nwzplay



Der Motor: Erwin Fuchs genoss seinen Tag als Fahrer am Steuer des Bürgerbusses. BILD: MELANIE HANZ

BÜRGERBEFRAGUNG ZUM BÜRGERBUS

Der Arbeitskreis „Bürgerbus“ um Erwin Fuchs, die Gemeindeverwaltung und Kirsten Zander, Koordinatorin des Demografie-Projekts „Watt Nu?“ bittet alle Wangerländer, an der Haushaltsbefragung zum Bürgerbus teilzunehmen: Der Fragebogen ist allen Haushalten per Post zugegangen. Bis zum 22. Juni sollte er ausgefüllt in einer

der aufgeführten Sammelstellen oder direkt im Rathaus abgegeben werden.

Für Rückfragen steht Kirsten Zander unter Tel. 04463/989 101 oder per E-Mail an kirsten.zander@wangerland-online.de zur Verfügung. Infos gibt's auch bei Erwin Fuchs, Tel. 04463/1567 oder fuchs_erwin@t-online.de

Masterplan Hund soll Konflikte entschärfen

TOURISMUS Arbeitsgruppe schlägt mehr Information

und Freilaufflächen vor

WANGERLAND/ANZ – Bessere Ausschilderung, mehr Freilaufflächen – und vor allem mehr Informationen für Urlauber/Einheimische mit Hund: All das könnte nach den Vorstellungen der Arbeitsgruppe „Hund“ im Rahmen des touristischen Leitbildprozesses der Wangerland Touristik zu einem besseren Miteinander von Urlaubern mit und ohne Vierbeiner im Wangerland beitragen.

Die Arbeitsgruppe hat einen „Masterplan Hund“ erarbeitet, den Martin Knapp jetzt im Fachausschuss vorstellte. Mitgearbeitet haben daran sowohl Wangerländer mit Hund als auch ohne Hund. Und die sehen sowohl die Notwendigkeit von Freilaufflächen im Bereich der touristischen Zentren als auch den Bedarf an besseren Entscheidungsmöglichkeiten für Kotbeutel – und die Notwendigkeit, die Einhaltung von

Regeln intensiver zu kontrollieren. Doch dazu müssten die Regeln durch bessere Information und Beschilderung auch deutlicher gemacht werden.

Neben der Einrichtung von Freilaufflächen schlägt die

Arbeitsgruppe auch zeitliche Begrenzungen von Hunde-Verboten an den Stränden vor: In den frühen Morgen- oder

Abendstunden sowie im Winterhalbjahr etwa könnte das Hundeverbot an den Wangerländer Stränden aufgehoben werden – dann sind ohnehin die Hundehalter die häufigsten Strandbesucher.

Und nicht zu vergessen: Urlaub mit Hund ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden: Immer mehr Wangerland-Urlauber haben ganz selbstverständlich den Vierbeiner in den Ferien an der Nordsee dabei.

Für besseres Miteinander gilt es, klare Regeln aufzustellen – und darüber zu informieren. BILD: RAHEL ARNOLD



TERMINE IN WANGEROOGE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

11 Uhr, Kleiner Kursaal: Gästebegrüßung
15 Uhr, Brunnen in der Ortsmitte: Geführter Dorfbummel
20 Uhr, Dünenhalle: Konzert mit Vacalcente a Cappella Art: Life is a highway

AUSSTELLUNGEN

Alter Leuchtturm: 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

FLUGVERBINDUNGEN

Buchung: Tel. 04464/94810

RAT UND TAT

Kinderspielhaus: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr

SCHIFFSVERBINDUNGEN

Harle/Wangerooge: 14, 17 Uhr; Wangerooge/Harle: 11.45, 15 Uhr

BADEZEITEN

Oase: geschlossen

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

10 Uhr, Nationalpark-Haus: Natur- und inselkundliche Fahrradtour
10 Uhr, Bahnhof: Rund um den Westturm mit F.W. Petrus
11 Uhr, Lazarettbunker Jadestraße: Führung H.-J. Jürgens
15 Uhr, Nationalpark-Haus: Rundgang zum Nationalparkgedanken
17.30 Uhr, Indoor-Sandkiste: Vorlesezeit mit Sabine und Susi Sehschlange
20 Uhr, Kleiner Kursaal: Film „Der Strand ist weg“
20 Uhr, Schützenbunker: Luftgewehrschießen für Gäste
20.45 Uhr, Deichschart: Wattwanderung in Sonnenuntergang

AUSSTELLUNGEN

Alter Leuchtturm: 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr
Nationalpark-Haus: 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

RAT UND TAT

Kinderspielhaus: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr

SCHIFFSVERBINDUNGEN

Harle/Wangerooge: 15, 18 Uhr; Wangerooge/Harle: 6.30, 12.45, 16 Uhr

BADEZEITEN

Oase: 9 bis 18 Uhr

IMPRESSUM

Der Gemeinnützige
 Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Friesland, und aller Städte und Gemeinden
Redaktion Varel
 Olaf Ulbrich (Ltg.) (ou)
 ☎04451/9988 2501
 Lokalsport
 Henning Busch (hb)
 ☎04451/9988 2510
 e-mail:
lokalsport-friesland@nwzmedien.de
Redaktion: Schloßstraße 7, 26316 Varel
 Sekretariat ☎04451/9988 2500
 Telefax 04451/9988 2509
 e-mail: red.varel@nwzmedien.de

Mediaberatung:
 Cynthia Pospischil (Varel/Jade)
 ☎04451/9988 1570
 Saskia Beinkampen
 (Bockhorn/Zetel/Neuenburg/Wilhelmshaven/Schortens/Jever)
 ☎04451/9988 1580
 Anzeigerservice 0441/9988 4444
 Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis 37,40 € (Postbezug 38,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ ePaper 27,40 € pro Monat. Alle Preise einschließlich jeweils gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zahlbar. Preis- und Anpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbestellung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Rückerstattung des monatlichen Bezugspreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung. Porto- und Reisekosten sind innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementskündigungen werden zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher in Textform vorliegen.